

## Ohne Risiken, aber mit Nebenwirkungen

### In Krefeld gibt es die erste Niedrig-Energie Apotheke

Klaus Mellis ist Apotheker mit Leib und Seele. Und er ist ein Mensch, der gerne über den Tellerrand schaut. Neben seiner physischen Mauritius Apotheke in der Hülser Strasse in Krefeld, die über den normalen Apothekenbetrieb hinaus mit einem eigenen Labor ausgestattet und im Bereich parenteraler Versorgung aktiv ist, betreibt er für seine Kunden einen Online-Versandshop, lässt gerade eine eigene App für i-pod und smartphones entwickeln und hat den wohl ersten Apotheken-Autoschalter in der Region Düsseldorf eingerichtet, an dem seine Kunden bequem ihre Rezepte einlösen können. So aufgeschlossen der Apotheker allem Neuen und Ungewöhnlichen gegenüber ist, so skeptisch zeigte er sich beim Thema LED Beleuchtung, das anlässlich der Renovierung des Standortes an ihn herangetragen wurde. „Diese blauen Funzeln wollen wir gar nicht“, wehrte sich der unkonventionell auftretende Naturwissenschaftler gegen das Leuchtmittel, das eine extrem große Energieeinsparung versprach. Zugegeben, er sei nicht auf dem neuesten Stand gewesen, räumte er später ein.

Tatsächlich hat die Entwicklung der LED für professionelle Lösungen in jüngster Zeit bahnbrechende Erfolge erzielt. Und auch die Erst-Investition stellt keine Hürde mehr dar, sofern ein erfahrener, hochspezialisierter Anbieter wie LOBS.LED im Boot ist, der sich seit mehr als zehn Jahren ausschließlich auf die innovative Beleuchtungstechnologie konzentriert und Produkte zu marktgängigen Preisen anbieten kann. Nach einer eingehenden Beratung durch den Spezialisten aus Speyer zeigte sich Klaus Mellis aufgeschlossen. Zumal er neben der Grundbeleuchtung der Mauritius Apotheke ein ganz besonderes Beleuchtungsszenario installieren wollte, das mit LED am effizientesten zu realisieren ist.

„Die Idee zu einer Lichtdecke mit dynamischem Farbwechsel hatte ich, als ich mich mit einer therapeutisch eingesetzten LED-Lichtbrille beschäftigte“, informiert der Apotheker, der seinen Kunden immer etwas Besonderes bieten möchte. „Als Naturwissenschaftler habe ich mich anfangs darüber lustig gemacht. Doch dann wurde mir klar, dass jeder Mensch je nach Stimmungslage eine Affinität zu bestimmten Lichtintensitäten und -farben hat. Wenn meine Frau die LED-Lichtbrille in ihrer orthopädischen Praxis einsetzt, spüren die Patienten eine positive Beeinflussung ihres



Wohlbefindens. Jeder pickt sich von dem Licht das heraus, was er gerade braucht. Das wollte ich in meiner Apotheke auch erreichen.“

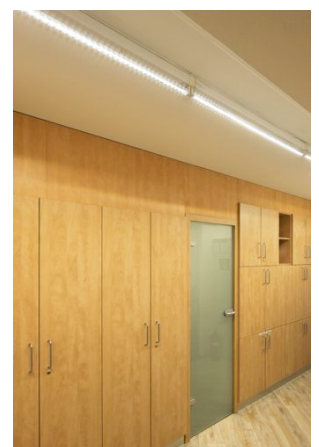
### LED-Lichtdecke verbraucht wenig Energie

In einer kleinen Warte- und Beratungszone des gut strukturierten Verkaufsraums, dessen drei fest besetzte, jeweils mit einem Computer ausgestattete Handverkaufsplätze aus Gründen der Diskretion leicht versetzt angeordnet sind, ließ der Apotheker seine Idee wahr werden. LOBS.LED lieferte ihm eine individuell konfigurierte Lichtdecke, die 18 cm unterhalb der Raumdecke montiert wurde. Betrieben wird sie mit sieben LED-Sets mit drei parallel geschalteten Steuergeräten, die für einen Farbwechsel von Rot und Orange über Gelb und Grün bis Blau und Violett sorgen. „Mit Leuchtstoffröhren würde die Lichtdecke dreimal soviel Energie verbrauchen,“ informiert der inzwischen zum LED-Fan mutierte Apotheker und fährt fort: „Wir haben jetzt die erste Niedrig-Energie Apotheke und außerdem nur noch ein Drittel des CO2 Ausstoßes. Das ist umwelt- und gesundheitsbewusst und passt natürlich hervorragend zu einer Apotheke.“ Und bei seinen Kunden würde dieses gewisse Extra hervorragend ankommen, schwärmt Klaus Mellis.

### Farbwechsel hat starke Anziehungskraft

Inzwischen hat der Apotheker aus Leidenschaft die marketing-unterstützenden Möglichkeiten einer solchen Lichtdecke entdeckt, die neben dem dynamischen Farbwechsel auch statisches farbiges Licht ermöglicht. Diese Tatsache macht sich die Mauritius Apotheke bei Aktionen zugute. „Wenn wir in den Regalen in diesem Bereich Produkte mit orangefarbener Verpackung promoten, programmieren wir die Decke ebenfalls auf orange. Das ist ein toller Effekt.“ Für den Nachtbetrieb schwört Mellis jedoch auf den Farbwechsel, da die unterschiedlichen Lichtfarben auf Passanten und die Insassen vorbeifahrender PKWs eine starke Anziehungskraft hätten. „Menschen, die jeden Abend hier vorbeikommen, haben immer einen anderen Eindruck und prägen sich unsere Apotheke ein.“

Auch an der Regalbeleuchtung kann sich der Apotheker begeistern. Da LED Licht nach vorne keine Wärme abstrahlt, können die Lichtquellen völlig unbedenklich ganz nah an die wärmeempfindliche Ware gebracht werden.



„Das bringt die Farben der Verpackungen zum Leuchten und unsere Kunden schauen hin. Sie fühlen sich davon angezogen.“

#### Sparsame Grundbeleuchtung mit LED

Für die Grundbeleuchtung an den Handverkaufsplätzen, Merchandisern und Regalen wurden sparsame 45W starke LEDs eingesetzt, die energieverzehrende 300W HQi ersetzen. Dafür wählte der Apotheker ein neutral-weißes Licht. „Von LOBS.LED hätten wir auch warm-weiß bekommen können, und ich bin froh, dass die LED Industrie jetzt in der Lage ist, ein Weiß mit warmem Charakter zu produzieren, aber aufgrund der warmtonigen Holzoberflächen der Möblierung erschien mir neutral-weiß am besten. Früher gab es LEDs ja nur in kalt-weiß. Das wäre überhaupt nicht infrage gekommen.“



#### VDE-zertifizierte LED-Röhren im Backoffice

Klaus Mellis und seine 18 Mitarbeiter, vier davon selbst Apotheker, sind überzeugt von der Lichtwirkung im einzelnen und von dem Gesamtergebnis. Im großzügigen Backoffice des Verkaufsraums haben sie daher auch auf LED umgerüstet und alle mit konventionellem Vorschaltgerät betriebenen Leuchtstoffröhren im 1:1 Austausch durch VDE-zertifizierte LED-Röhren von LOBS.LED ersetzt. „Das war super einfach“, ist Mellis begeistert. „Der Elektriker musste lediglich den Starter überbrücken, und schon konnten wir die LED-Beleuchtung ohne jedes Risiko in Betrieb nehmen.“

Die Risikofreiheit ist tatsächlich entscheidend, wenn es um den 1:1 Austausch von LED- gegen Leuchtstoffröhren geht. Längst eignen sich dazu nicht alle im Markt angebotenen Produkte. Erst die VDE-Zertifizierung bescheinigt, dass es beim einseitigen Einsetzen der LED-Röhre keine Gefahr eines elektrischen Schlages gibt.

#### Qualitäts-Chips und maßgeschneidertes Thermomanagement

Risikofreiheit im weiteren Sinne kann der gesamten LED-Beleuchtung in der Mauritius Apotheke attestiert werden. Denn über ihre lange Lebensdauer von ca. 50.000 Stunden bleibt die Lichtfarbe der LEDs von LOBS.LED stabil, da der Spezialist nur Qualitäts-Chips und ein jeweils maßgeschneidertes Thermomanagement verwendet, das die Wärme schnell und effektiv von der

Platine ableitet. Außerdem amortisieren sich die Leuchten, je nach Brenndauer, aufgrund ihrer hohen Energieeinsparung bereits nach wenigen Jahren. In der Mauritius Apotheke in Krefeld sind die Leuchten zum Teil Tag und Nacht eingeschaltet. „Wir haben jetzt eine Beleuchtung ohne Risiken, aber mit Nebenwirkungen“, sagt Klaus Mellis, der auch Vorsitzender des Ausschusses für Qualitätssicherung der Apothekerschaft in Nordrhein ist, verschmitzt. „Wir sparen nämlich 3.000 Euro im Jahr an Energiekosten. Das liegt teilweise an der neuen Klimatechnik, die wir seit der Renovierung einsetzen. Zum großen Teil verdanken wir die positive Nebenwirkung aber den LED Leuchten. Denn im Durchschnitt spart man damit 60 Prozent an Energie.“

[www.lobsled.com](http://www.lobsled.com)